

**Produktname: ERBB4 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81495**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ICC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 146.8kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ERBB4
<b>Alternative Namen</b>	HER4; ALS19; p180erbB4
<b>Gen-ID</b>	2066.0
<b>SwissProt ID</b>	Q15303
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ERBB4 (AA: 1159-1308), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

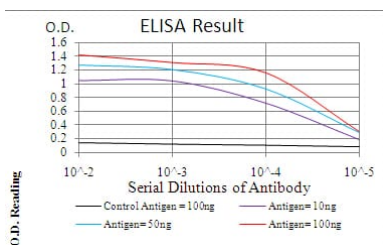
Dieses Gen gehört zur Familie der Tyrosin-Proteinkinasen und zur Unterfamilie der epidermalen Wachstumsfaktorrezeptoren.

Es kodiert für ein Typ-I-Membranprotein mit mehreren cysteinreichen Domänen, einer Transmembrandomäne, einer Tyrosinkinasedomäne, einer Phosphatidylinositol-3-Kinase-Bindungsstelle und einem PDZ-Domänen-Bindungsmotiv. Das Protein bindet an Neureguline und andere Faktoren, wird durch diese aktiviert und induziert verschiedene zelluläre Reaktionen, darunter Mitogenese und Differenzierung. Mehrere proteolytische Spaltungen ermöglichen die Freisetzung eines zytoplasmatischen und eines extrazellulären Fragments. Mutationen in diesem Gen wurden mit Krebs in Verbindung gebracht. Alternativ gespleißte Varianten, die für unterschiedliche Proteinisoformen kodieren, wurden beschrieben; allerdings sind noch nicht alle Varianten vollständig charakterisiert.

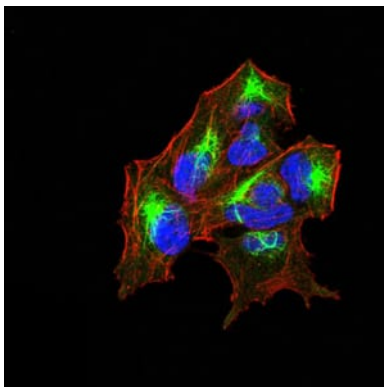
## Forschungsbereich

Apoptose

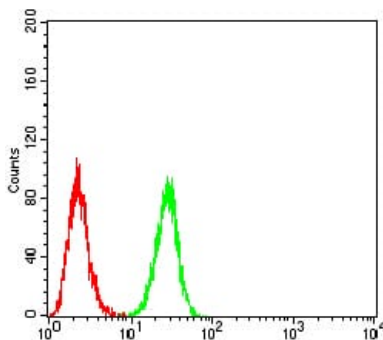
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper ERBB4 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers ERBB4 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).